

Mach Kunst lebendig – mit einer Ausbildung in der Bundeskunsthalle!

Die Bundeskunsthalle stellt zum **1. September 2026** einen **Ausbildungsplatz** für folgenden Ausbildungsberuf zur Verfügung:

Mediengestalter*in für Digital- und Printmedien (m/w/d) Fachrichtung "Printmedien"

Du möchtest wissen, wie kreative Ideen auf Papier und Bildschirm zum Leben erweckt werden und selbst erleben, wie Kunst und Design entstehen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Das lernst du bei uns:

- Gestaltung und Aufarbeitung von vorhandenen Daten sowie deren technische Verarbeitung zur Realisierung von Medienprodukten
- Erstellung von Printerzeugnissen nach redaktionellen und technischen Vorgaben
- Entwicklung von Gestaltungskonzeptionen
- Gestaltung von Texten, Bildern und Grafiken für die Verwendung in Digital- und Printmedien
- Erstellung und Gestaltung von Plakaten und Broschüren
- Gestaltung von Texten und Bildern für den Ausstellungsbereich

Das bringst du mit:

- erfolgreicher Schulabschluss
- · Genauigkeit, Ordnungssinn und Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägtes Interesse an strukturiertem Arbeiten und kreativem Gestalten
- großes Interesse an Gestaltung und Arbeiten mit Grafiksoftware
- sehr aute Deutschkenntnisse
- Englischkenntnisse
- gute Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit
- · Engagement und Aufgeschlossenheit

Das bieten wir dir:

- · Einen Kennenlerntag
- Einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz
- Ein attraktives Ausbildungsgehalt nach TVAöD
- Eine Prämie von 400 € bei Bestehen der Abschlussprüfung im Erstversuch
- Ein vergünstigtes Deutschlandticket als Jobticket
- Eine betriebliche Altersvorsorge

Bewirb dich jetzt!

Schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte als ein PDF-Dokument) bis zum 30.11.2025 an:

bewerbungen@bundeskunsthalle.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Michaela Wohlgemuth Helmut-Kohl-Allee 4 53113 Bonn

^{*} Bewerbungen mit gepackten Anhängen und/oder Bewerbungen, die einen Link zu den Bewerbungsunterlagen enthalten, können aus IT-Sicherheitsgründen leider nicht berücksichtigt werden